

Gespräch mit Martin Frommelt



Künstler im Gespräch: Martin Frommelt. Bild pd

Am Donnerstag, 22. Januar, um 18 Uhr, diskutiert Friedemann Malsch, Direktor Kunstmuseum Liechtenstein, mit dem Künstler Martin Frommelt, dem das Museum zurzeit eine grosse Malerei-Ausstellung widmet. Martin Frommelt (*1933) erfuhr seine Ausbildung zunächst beim Maler, Wissenschaftler und Theologen Anton Frommelt (1895–1975), und dann von 1952–1956 an der Académie des Beaux-Arts in Paris. Heute ist er einer der bedeutendsten Maler und Grafiker Liechtensteins nach 1945 und für die Kunstentwicklung sowie für das Kunstverständnis in der Region von herausragender Bedeutung. Das Kunstmuseum Liechtenstein widmet Martin Frommelt derzeit eine grosse Malereiausstellung und zeigt in zugespitzter Form genau jenen Bereich, der paradoxerweise am wenigsten bekannt ist. Zu sehen sind Werke aus den frühen Jahren der Pariser Zeit ebenso wie die in den vergangenen eineinhalb Jahren entstandenen neuen Gemälde. Die Ausstellungsbesucher erkennen einen Künstler, der es stets verstanden hat, seine Malerei in die Beschäftigung mit grafischen und anderen künstlerischen Techniken einzubringen. Dabei haben aber gerade diese Erfahrungen seine Malerei, die sich frisch und unverbraucht präsentiert, immer wieder erneuert. Die Ausstellung ist eine Eigenproduktion des Kunstmuseum Liechtenstein, kuratiert von Friedemann Malsch. (pd)